

Medien der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse



Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
Hauptverwaltung Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 130
50968 Köln

Telefon: 0221/3778-0
Fax: 0221/3778-1199
E-Mail: info@bgetem.de
Internet: www.bgetem.de

im Verleih des Landesfilmdienstes Nordrhein-Westfalen e. V.



Landesfilmdienst für Jugend- und Erwachsenenbildung Nordrhein-Westfalen e. V.
Schirmerstraße 80
40211 Düsseldorf

Telefon: 0211/360556
Fax: 0211/358279
E-Mail: info@landesfilmdienst-nrw.de
Internet: www.landesfilmdienst-nrw.de

Titelliste (Stand 01/2010)

Arbeiten an Oberleitungsanlagen sicher durchführen (Modul 1)

D 2002, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Im Mittelpunkt stehen Gefahren, die durch Leichtsinn, Gewöhnung oder Flüchtigkeit entstehen. Im Stil einer Reportage widmet sich der Film sechs verschiedenen Arbeitssituationen an Oberleitungen:

1. Erdungsmaßnahmen im nicht gesperrten Gleis
2. Arbeiten mit Fahrleitern
3. Ausbau C-Klemme
4. Isolatorwechsel an Schalterquerleitungen
5. Kettenwerksmontage
6. Arbeiten auf Isolatorlänge

Sicherheitsingenieur Wolfgang Krämer, der bei einem tragischen Unfall einen Freund verlor, dient als roter Faden.

→ Nr. **7095101/VHS**

Arbeiten in der Nähe spannungsführender Teile - Elektrotechnische Arbeiten

Serie: Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms

D 2002, Farbe, 7 Min., Kurzinfo: Das Video beschäftigt sich mit den Aufgaben und Verantwortlichkeiten der elektrotechnischen Fachkräfte. Bei Arbeiten z. B. vom Kranwagen aus oder beim Transportieren sperriger, langer Gegenstände müssen auch sie den definierten Schutzabstand zu den unter Spannung stehenden Teilen zwingend einhalten.

→ Nr. **7095121/VHS**

Arbeiten in der Nähe spannungsführender Teile - Grundlagen und Voraussetzungen

Serie: Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms

D 2002, Farbe, 10 Min., Kurzinfo: Das Video zeigt an verschiedenen realen Beispielen und grafischen Animationen die Ausbreitung der jeweiligen Gefahren- und Annäherungszonen bei Arbeiten in der Nähe spannungsführender Teile und beschreibt die grundlegenden Schutzmaßnahmen. Hierbei wird besondere Beachtung der Sicherheit nichtelektrotechnischer Fachkräfte gewidmet.

→ Nr. **7095115/VHS**

Arbeiten in der Nähe spannungsführender Teile - Nichteletrotechnische Arbeiten

Serie: Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms

D 2002, Farbe, 8 Min., Kurzinfo: In diesem Video werden für Mitarbeiter ohne elektrotechnische Vorkenntnisse Voraussetzungen, Abstimmungs- und Kontrollmaßnahmen aufgezeigt, die notwendig sind, wenn sie Arbeiten in der Nähe elektrischer Geräte und Anlagen ausführen müssen.

→ Nr. **7095122/VHS**

Arbeiten unter Spannung - Grundlagen und Voraussetzungen

Serie: Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms

D 2001, Farbe, 14 Min., Kurzinfo: Der Umgang mit elektrischem Strom stellt nach wie vor eine große Unfallgefahr dar: Das betrifft vor allem diejenigen, die täglich mit elektrischer Energie umgehen. Die Video-Module sollen dazu beitragen, Gefahren darzustellen und zur Beachtung der entsprechenden Schutzmaßnahmen zu motivieren. Die einzelnen Module lassen sich didaktisch miteinander verknüpfen. Das Grundmodul sensibilisiert für die Gefahren. Aufbau- und Spezialmodul beschäftigen sich mit den erforderlichen Schutzmaßnahmen. Grundlagen und Voraussetzungen: Das Video stellt eine reale Schulungssituation nach, in der die Begriffe "Qualifikation", "Organisation" und "Ausrüstung" von einem Ausbilder anschaulich vermittelt werden. Es wird deutlich, dass die Arbeit unter Spannung ein Arbeitsverfahren darstellt, bei dem das gleiche Sicherheitsniveau erreicht werden soll, wie beim Arbeiten im spannungsfreien Zustand.

→ Nr. 7095106/VHS

Arbeiten unter Spannung - Montagearbeiten im Niederspannungsbereich

Serie: Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms

D 2001, Farbe, 17 Min., Kurzinfo: Der Umgang mit elektrischem Strom stellt nach wie vor eine große Unfallgefahr dar: Das betrifft vor allem diejenigen, die täglich mit elektrischer Energie umgehen. Die Video-Module sollen dazu beitragen, Gefahren darzustellen und zur Beachtung der entsprechenden Schutzmaßnahmen zu motivieren. Die einzelnen Module lassen sich didaktisch miteinander verknüpfen. Das Grundmodul sensibilisiert für die Gefahren. Aufbau- und Spezialmodul beschäftigen sich mit den erforderlichen Schutzmaßnahmen. Montagearbeiten im Niederspannungsbereich: Anhand konkreter Montageverfahren an Schaltanlagen und Verteilernetzen werden die grundsätzlichen Arbeitsschritte, bis hin zu den einzelnen Handgriffen, die zu einer sicheren Arbeitsweise führen, gezeigt.

→ Nr. 7095107/VHS

Arbeitssicherheit ist Führungsaufgabe

D 1991, Farbe, 21 Min., Kurzinfo: Eingebettet in eine kleine Spielhandlung werden allgemeine Informationen zu Fragen der Arbeitssicherheit gegeben. Dabei erhalten u. a. Mitarbeiter in vorgesetzten Funktionen wichtige Hinweise, wie Arbeitssicherheit in ein entsprechendes betriebliches Gesamtkonzept integriert sein muß.

→ Nr. 7095160/VHS

Damit kein Funke überspringt - Sicherheit an elektrischen Prüfanlagen

D 1995, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Der Film zeigt im Einzelnen wie die verschiedenen Prüfanlagen je nach den Sicherheitsbedürfnissen ausgerüstet werden müssen und welche Vorsichtsmaßnahmen die Mitarbeiter in diesen Anlagen bei der Arbeit zu beachten haben. Das Video eignet sich in erster Linie für alle Mitarbeiter, die in Prüfanlagen arbeiten. Darüber hinaus kann man es aber auch Mitarbeitern zeigen, die über die Anlagen im eigenen Betrieb informiert werden sollen.

→ Nr. 7095185/VHS

Defensive Strategien für den Straßenverkehr

D 2006, Farbe, Kurzinfo: (Die DVD kann nur auf einem PC abgespielt werden!) Alljährlich werden zehntausende Menschen bei Verkehrsunfällen verletzt oder getötet. Ursache für die konstant hohe Anzahl an Unfällen ist das wachsende Verkehrsaufkommen ebenso wie der zunehmende Druck und die allgegenwärtige Aggressivität im Straßenverkehr. Hier wird auf überzeugende und nachahmungswerte Weise gezeigt, wie Autofahrer sicher und entspannt ans Ziel kommen.

Inhalt:

- Module Verkehrssicherheit
- Abstand hilft
- Überholen für Fortgeschrittene
- Die Geschwindigkeit macht's
- Die Situation im Griff
- Augen auf im Straßenverkehr
- Volle Ladung
- Wissenstest Verkehrssicherheit
- Video Verkehrssicherheitsstraining
- Infothek

Die DVD dient auch zur Vor- und Nachbereitung des BGFE-Seminars "Defensiv fahren", in dem die defensiven Strategien für den Straßenverkehr in Theorie und Praxis vermittelt werden.

→ Nr. 8395142/DVD

Erste Hilfe bei erhöhter Einwirkung ionisierender Strahlen

D 1982, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Im Mittelpunkt dieses Films stehen die Gefährdungsmöglichkeiten beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen. Die grundlegenden Strahlenschutzregeln werden dargestellt, ebenso die Organisation der Ersten Hilfe.

→ Nr. 7095114/VHS

Es geschieht etwas für unsere Sicherheit

D 1977, Farbe, 24 Min., Kurzinfo: Die Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik stellt sich vor. Peter von Zahn führt durch den Film. Er stellt Fragen und beantwortet sie, kommentiert Szenen und interviewt Personen. Der Film zeigt die breitgefächerte Palette der bei der Berufsgenossenschaft versicherten Betriebe. Er zeigt die Tätigkeit der Berufsgenossenschaft für die Arbeitssicherheit und erläutert, was sie nach einem Unfall leistet. Der Film sollte möglichst jedem Versicherten gezeigt werden, damit er sich eine Vorstellung von den Aufgaben und Leistungen einer Berufsgenossenschaft machen kann, und damit er weiß, daß etwas für seine Sicherheit geschieht.

→ Nr. 7095118/VHS

Fit im Büro – Aspekte moderner Büroarbeit

D 2008, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Teil 1: Ergonomische Aspekte moderner Büroarbeit (18 Min.); Teil 2: Weitere Aspekte moderner Büroarbeit (7 Min.). Der erste Teil der DVD ist eine aktualisierte Auflage des Films „Ihr Rücken – Ihr Sitz – Ihr Bildschirm“. Teile des ursprünglichen Films wurden durch neue Szenen ersetzt und um einen zweiten Teil erweitert. Ziel war es, den Film in Bild und Ton auf einen modernen Stand zu bringen, ohne die nach wie vor gültigen Aussagen zu verändern.

Dieter Kürten zeigt deshalb auch weiterhin als Moderator des Films: - wie das Zusammenspiel zwischen Wirbelsäule und Muskulatur funktioniert, - was Bandscheiben leisten müssen, - warum der Rücken Bewegung braucht, - was den Rücken belastet. Auch im Büro gilt: Wichtig ist der ständige Wechsel zwischen Sitzen, Gehen und Stehen. Zum richtigen Sitzen gehören der richtige Sitz, die richtige Sitzhaltung und die ergonomische Gestaltung des Bildschirmarbeitsplatzes. Und noch etwas gehört dazu: Ab und zu ein paar Lockerungsübungen, gleichsam als „Streicheleinheiten“ für den Rücken.
Der zweite Teil der DVD beschäftigt sich mit weiteren Aspekten moderner Büroarbeit. Hier hat der Nutzer oder die Nutzerin die Wahl, sich den Gesamtfilm anzusehen oder gezielt auf die einzelnen Kapitel zuzugreifen: - Einsatz von elektrischen Geräten, - Verkehrswege, - Brandschutz, - Lärmschutz, - Raumklima, - Leitern und Tritte, - Entsorgung, - Gefahrstoffe.
→ Nr. **8395116**/DVD

Frauen im Betrieb

D 1989, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Ein interessanter Streifen, der die Doppelbelastung der Frau in Betrieb und Haushalt zum Thema hat. An einer Episode aus dem Leben einer Mitarbeiterin zeigt er, wie Unfallsituationen entstehen können - warum ein Unfall "passieren" kann. Arbeitssicherheit, das sind nicht nur Vorschriften und deren Beachtung, nicht nur sicherheitsgerechte Gestaltung von Maschinen und Arbeitsplätzen. Arbeitssicherheit ist eine Gemeinschaftsaufgabe für Führungskräfte und Mitarbeiter. Alle müssen zusammenarbeiten. Ein Film, der zum Nachdenken über die eigene Umgebung anregt.

→ Nr. **7095155**/VHS

Die fünf Sicherheitsregeln

D 1991, Farbe, 28 Min., Kurzinfo: Auswirkungen des elektrischen Stroms auf den Menschen und häufig auftretende Arbeitssituationen bei Hoch-, Mittel- und Niederspannung.

→ Nr. **7095161**/VHS

Die fünf Sicherheitsregeln im Elektrohandwerk (Modul 3)

Serie: Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms

D 2001, Farbe, 20 Min., Kurzinfo: Wichtig im Umgang mit elektrischem Strom sind auch Koordination und Planung, jeder Auftrag sollte vorher durchgegangen werden. Und Zeit für die notwendige Sicherheit muss immer bleiben: Anhand von vier Praxisbeispielen wird die Umsetzung der fünf Sicherheitsregeln veranschaulicht und ihre Bedeutung erklärt. Auch die Folgen einer Vernachlässigung der Sicherheitsvorkehrungen werden dargestellt.

→ Nr. **7095111**/VHS

Die fünf Sicherheitsregeln im Überblick (Modul 2)

Serie: Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms

D 2001, Farbe, 10 Min., Kurzinfo: Die fünf Sicherheitsregeln für den Umgang mit elektrischem Strom werden eingeführt und erklärt.

→ Nr. **7095109**/VHS

Galvanotechnik - Videounterweisung

D 2000, Farbe, 20 Min., Kurzinfo: Das Medienpaket besteht aus einem Video plus Handbuch. Es dient der Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen in galvanotechnischen Betrieben (nach § 20 Bas. 2 Gefahrstoffverordnung). Die Videounterweisung wendet sich an Beschäftigte, die beim Bedienen der Bäder mit Gefahrstoffen umgehen. Sie wendet sich ferner an Mitarbeiter, die für das Ansetzen, Prüfen und Nachschärfen der Bäder zuständig sind, und an das Instandhaltungspersonal.

→ Nr. **9095198**/Mpak

Die Gefahren des elektrischen Stroms (Modul 1)

Serie: Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms

D 2001, Farbe, 10 Min., Kurzinfo: Der Mensch besteht zu 80% aus Wasser-Salz-Lösungen, ein lebendiger elektrischer Leiter! Körperströme und Verbrennungen durch Störlichtbögen können einen Menschen schwer beeinträchtigen, deshalb sind sicheres Arbeiten und sichere Geräte und Anlagen unabdingbar, auch im Umgang mit der so oft unterschätzten Niederspannung, dem "Haushaltsstrom".

→ Nr. **7095108**/VHS

Gefahrstoffe beim Spritzlackieren - Videounterweisung

D 2001, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Das Video "Spritzlackieren" soll zur videogestützten Unterweisung beim Umgang mit Gefahrstoffen beim Spritzlackieren dienen. Sein Inhalt orientiert sich an dem der Betriebsanweisungen und der Unfallverhütungsvorschrift "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (BG D25, bisherige VBG 23). Das zum Video gehörende Handbuch informiert über Anwendung und Inhalt des Videos.

→ Nr. **9095199**/Mpak

Hand-Haben

D 1993, Farbe, 6 Min., Kurzinfo: Ein sensibler Film, der nur mit einer Musikuntermalung zeigt, was man mit Händen alles machen kann. Eine eindrucksvolle Impression, die jeden dazu motiviert, seine Hände zu schützen.

→ Nr. **7095179**/VHS

Hoch hinaus - Sicher arbeiten auf Hubarbeitsbühnen

D 2009, Farbe, 15 Min., Kurzinfo: Bei den meisten Unfällen mit Hubarbeitsbühnen sind ungenügende Organisation, mangelhafte Unterweisung oder schlicht Fehlbedienung die Ursache. Die Auswirkungen sind oft schwer wiegend, können doch bis zu 80 Prozent des Bühnen-Gesamtgewichts auf einer Stütze lasten! Um Hubarbeitsbühnen sicher und unfallfrei zu betreiben, sind Bedienschulungen unerlässlich. Auf der neuen DVD „Hoch hinaus“ vermittelt die BG Energie Textil Elektro wichtige Kenntnisse für die richtige Bedienung mit den Filmmodulen: Standsicherheit, Arbeitsumgebung, PSA, Lastenübernahme, Verhalten in Notsituationen.

→ Nr. **NNNNNN**/DVD

Kleben und vergießen - Videounterweisung

D 2002, Farbe, 17 Min., Kurzinfo: Videogestützte Unterweisung zum Umgang mit Gefahrstoffen beim Kleben und Vergießen.

→ Nr. **9095125**/Mpak

Koordination gefragt! - Fremdfirmen auf der Baustelle

D 1990, Farbe, 30 Min., Kurzinfo: Koordinationsschwierigkeiten und Probleme der Arbeitssicherheit gehen oft Hand in Hand auf einer Großbaustelle, wo zur gleichen Zeit Mitarbeiter verschiedener Firmen tätig sind; von diesen Firmen werden Vorkehrungen für die Sicherheit am Arbeitsplatz häufig unterschiedlich getroffen, wobei auch der Termindruck eine wichtige Rolle spielen kann. Darauf zu achten, daß die verschiedenen Arbeitsprojekte aufeinander abgestimmt und die Sicherheitsvorschriften von allen beteiligten Firmen eingehalten werden, ist die Aufgabe des Koordinators der Bauleitung.

→ Nr. **7095159**/VHS

Kosten eines Unfalls

D 1983, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Es "lohnt" sich in mehrfacher Hinsicht, sicher zu arbeiten. Arbeitssicherheit kann Kosten sparen. Durch Verbesserungen im Arbeitsprozeß wird die Produktion nicht nur sicherer, sondern auch rationeller und damit kostengünstiger gestaltet. Die Verbesserungen im Unternehmen bleiben nicht ohne Auswirkung auf sein Image. Ein Arbeitsplatz und ein Ausbildungsplatz gelten als eine erstrebenswerte Position, um die man sich für sich und seine Kinder bemüht. Investitionen in die Arbeitssicherheit sind gewinnbringende Investitionen.

→ Nr. **7095117**/VHS

Kühlschmierstoffe

D 1999, Farbe, 20 Min., Kurzinfo: Unterweisung über den Umgang mit Kühlschmierstoffen bei der spanenden Metallbearbeitung.

→ Nr. **9095195**/Mpak

Lärmschutz – Textil – Bekleidung - Schuhe

D 2008, Farbe, 15 Min., Kurzinfo: Was ist Lärm? Warum ist er gefährlich? Welche Folgen und Auswirkungen haben Gehörschädigungen? Diese Fragen werden im einleitenden Teil beantwortet mit Real- und Trickfilmaufnahmen und ausgewählten Tonbeispielen (Maschinenlärm, Beispiele aus dem Bereich der menschlichen Sprache und der Musik). Aber Lärm muss nicht geduldig ertragen werden. Lärm kann man bekämpfen. Vor Lärm kann man sich schützen. Hauptanliegen des Films ist es deshalb, zu persönlichem Schallschutz zu motivieren, die breite Palette persönlicher Gehörschutzmittel vorzustellen und Argumente gegen deren Benutzung zu entkräften.

→ Nr. **8395110** /DVD

Mir passiert schon nixx – Das Video-Magazin für junge Unternehmer

D 2006, Farbe, 23 Min., Kurzinfo: Der Film startet mit Action. Ein Flugzeug explodiert, Autos fliegen durch die Luft. Die Dreharbeiten zu "Alarm für Cobra 11" sind in vollem Gang. Hier müssen Stuntmen und Stuntwomen ihr ganzes Können beweisen. Aber nicht nur Stuntmen sollten die Gefahren ihres Berufes kennen. Jeder muss mögliche Risiken bei seiner Arbeit voll im Griff haben. Die Einstellung "Mir passiert schon nixx", diese Illusion über die eigene Unverletzlichkeit, ist dabei vor allem unter jungen Leuten verbreitet. Das Video-Magazin richtet sich daher speziell an Auszubildende und Berufsanfänger in der Altersgruppe zwischen 16 und 25 Jahren. Die beiden Moderatoren, Chris Peters und Daniel Hartwich, bringen dem Zuschauer in unterhaltsamer Weise die folgenden Themen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz näher:

Gefahrstoffe / Hochegelegene Arbeitsplätze / Strom / Lärm / Bewegte Maschinenteile

Die einzelnen Beiträge sollen sensibilisieren und in die jeweiligen Themen einführen. Ergänzt wird das Video-Magazin durch ein Internetportal: www.mir-passiert-schon-nixx.de

Das Portal enthält weitere Informationen und zusätzliche interaktive Lernmodule. Diese Inhalte sind auch über die BGFE-Hompage (www.bgfe.de) zugänglich.

→ Nr. **8395141**/DVD

Neu im Betrieb

D 1987, Farbe, 30 Min., Kurzinfo: Neulinge müssen im Betriebsorgfältig eingewiesen und auf Sicherheitsregeln aufmerksam gemacht werden.

→ Nr. **7095149**/VHS

Die neue Halle

D 1981, Farbe, 20 Min., Kurzinfo: Der Sicherheitsingenieur zeigt der neuen Betriebsärztin den Betrieb. Dabei kommen Probleme wie z.B. Lärm, Lösemittel etc. zur Sprache. Eine Sitzung des Arbeitsschutz-Ausschusses steht bevor. Im Mittelpunkt stehen die Bemühungen der Betriebsärztin und des Betriebsrates alle Probleme zu lösen.

→ Nr. **7095137**/VHS

Der neue Meister

D 1984, Farbe, 30 Min., Kurzinfo: Zu den Aufgaben des Meisters gehört nicht nur termingerechte Auftragsabwicklung, sondern auch die Gewährleistung der Arbeitssicherheit!

→ Nr. **7095147**/VHS

Oberleitungsanlagen – Arbeiten in der Nähe (Modul 2)

D 2004, Farbe, 23 Min., Kurzinfo: Das filmische Konzept setzt auf eine emotionale Ansprache der Zielgruppe: Es werden Unfälle geschildert, bei denen ein Kollege schwer verletzt oder ums Leben gekommen ist. Kurz darauf wird eine (firmeninterne) Untersuchungskommission eingesetzt. Ziel ist es, die Ursachen der Unfälle lückenlos aufzuklären, um sicher zu stellen, dass sich eine derartig

verhängnisvolle Verkettung von Fehlern und Missverständnissen nicht wiederholen kann. Schwarz/Weiß-Rückblenden lassen die Ereignisse vor den Unfällen noch einmal Revue passieren. Sie erzeugen eine spannende, kriminalistische Atmosphäre, erhöhen Interesse und Anteilnahme beim Zuschauer und vermitteln ihm das Gefühl: Die Geschichte hat sich tatsächlich so zugetragen! Die genaue Aufklärung der Verkettung verhängnisvoller Umstände, bei denen es letztlich um Leben und Tod geht, steht im Mittelpunkt. Anschließend wird der Unfallhergang noch einmal vor Ort nachgestellt. Dabei werden die Fehler, die zu dem Unfall geführt haben, entdeckt und analysiert. Diese Struktur macht eine durchgängige Rahmen-, bzw. Spielhandlung überflüssig, der Film kommt sofort zum Thema: Drei Unfall-Situationen, die jeweils eine eigene Untersuchung und Analyse nach sich ziehen. Diese Untersuchungen werden im Film mit Hilfe von nicht am Unfall beteiligter Firmen, die regelmäßig an

Oberleitungsanlagen der DB AG arbeiten, nachgestellt. Hier haben sich die Firmen DB Bahnbau und Elpro Verkehrstechnik zur Verfügung gestellt. Wie auch im ersten Videomodul werden keine Schauspieler, sondern "echte" Fahrleitungsbauer eingesetzt. Drei tatsächliche Unfälle werden dabei aufgearbeitet:

- Tödlicher Unfall bei Arbeiten mit Mastbesteigung durch Pendeln von Materialien oder Werkzeugen
- Unfall mit Schwerverletzten durch elektrische Körperdurchströmung beim Maststellen
- Tödlicher Unfall bei Arbeiten mit einer Hubarbeitsbühne durch unzureichende Arbeitsablaufplanung

Ein ganz wesentlicher Bestandteil des Films ist die eindeutige Darstellung von Schutzabständen und Grenzen des Arbeitsbereichs. Diese Darstellung erfolgt anhand von nachgestellten Arbeitssituationen, in denen mit 3D-Animationen verdeutlicht wird, wo Gefahren lauern und in welchen Bereichen die Arbeiten sicher und gefahrlos durchgeführt werden können.
→ Nr. **7095131**/VHS

Oberleitungsanlagen (Modul 1 + 2)

D 2004, Farbe, 48 Min., Kurzinfo: "Arbeiten an Oberleitungen sicher durchführen (Modul 1)": Im Mittelpunkt stehen Gefahren, die durch Leichtsinn, Gewöhnung oder Flüchtigkeit entstehen. Im Stil einer Reportage widmet sich der Film sechs verschiedenen Arbeitssituationen an Oberleitungen:

1. Erdungsmaßnahmen im nicht gesperrten Gleis
2. Arbeiten mit Fahrleitern
3. Ausbau C-Klemme
4. Isolatorwechsel an Schalterquerleitungen
5. Kettenwerksmontage
6. Arbeiten auf Isolatorlänge

Sicherheitsingenieur Wolfgang Krämer, der bei einem tragischen Unfall einen Freund verlor, dient als roter Faden.

Während das zweite Modul Arbeitsunfälle beim "Arbeiten in der Nähe" an Oberleitungsanlagen behandelt, beschäftigt sich dieses Modul "15.000 Volt/16,7 Hz" mit klassischen Arbeitssituationen beim Fahrleitungsbau.

Oberleitungsanlagen - Arbeiten in der Nähe (Modul 2):

Das filmische Konzept setzt auf eine emotionale Ansprache der Zielgruppe: Es werden Unfälle geschildert, bei denen ein Kollege schwer verletzt oder ums Leben gekommen ist. Kurz darauf wird eine (firmeninterne) Untersuchungskommission eingesetzt. Ziel ist es, die Ursachen der Unfälle lückenlos aufzuklären, um sicher zu stellen, dass sich eine derartig verhängnisvolle Verkettung von Fehlern und Missverständnissen nicht wiederholen kann. Schwarz/Weiß-Rückblenden lassen die Ereignisse vor den Unfällen noch einmal Revue passieren. Sie erzeugen eine spannende, kriminalistische Atmosphäre, erhöhen Interesse und Anteilnahme beim Zuschauer und vermitteln ihm das Gefühl: Die Geschichte hat sich tatsächlich so zugetragen! Die genaue Aufklärung der Verkettung verhängnisvoller Umstände, bei denen es letztlich um Leben und Tod geht, steht im Mittelpunkt. Anschließend wird der Unfallhergang noch einmal vor Ort nachgestellt. Dabei werden die Fehler, die zu dem Unfall geführt haben, entdeckt und analysiert. Diese Struktur macht eine durchgängige Rahmen-, bzw. Spielhandlung überflüssig, der Film kommt sofort zum Thema: Drei Unfall-Situationen, die jeweils eine eigene Untersuchung und Analyse nach sich ziehen. Diese Untersuchungen werden im Film mit Hilfe von nicht am Unfall beteiligter Firmen, die regelmäßig an Oberleitungsanlagen der DB AG arbeiten, nachgestellt. Hier haben sich die Firmen DB Bahnbau und Elpro Verkehrstechnik zur Verfügung gestellt. Wie auch im ersten Videomodul werden keine Schauspieler, sondern "echte" Fahrleitungsbauer eingesetzt. Drei tatsächliche Unfälle werden dabei aufgearbeitet:

- Tödlicher Unfall bei Arbeiten mit Mastbesteigung durch Pendeln von Materialien oder Werkzeugen
- Unfall mit Schwerverletzten durch elektrische Körperdurchströmung beim Maststellen
- Tödlicher Unfall bei Arbeiten mit einer Hubarbeitsbühne durch unzureichende Arbeitsablaufplanung

Ein ganz wesentlicher Bestandteil des Films ist die eindeutige Darstellung von Schutzabständen und Grenzen des Arbeitsbereichs. Diese Darstellung erfolgt anhand von nachgestellten Arbeitssituationen, in denen mit 3D-Animationen verdeutlicht wird, wo Gefahren lauern und in welchen Bereichen die Arbeiten sicher und gefahrlos durchgeführt werden können. Während in dem ersten Modul "Arbeiten an Oberleitungen sicher durchführen", „15.000 Volt/16,7 Hz“, klassische Arbeitssituationen beim Fahrleitungsbau behandelt werden, beschäftigt sich dieses zweite Modul mit Arbeitsunfällen beim "Arbeiten in der Nähe".
→ Nr. **8395134**/DVD

Praktischer Strahlenschutz

Serie: Strahlungen

D 1980, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Wo ionisierende Strahlen künstlich erzeugt und technisch nutzbar gemacht werden, muß man die notwendigen Schutzmaßnahmen treffen. Der Film eignet sich besonders zur Unterweisung von Neulingen.

→ Nr. **7095102**/VHS

Prüfen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel

D 2008, Farbe, 45 Min., Kurzinfo: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet“. Ganz sicher hatte Schiller, als er diese Zeilen im „Lied von der Glocke“ schrieb, nicht die Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel im Sinn. Aber wenn er zwei Zeilen weiter dichtet „Der Wahn ist kurz, die Reu` ist lang“, hat dies – übertragen auf unser Thema – schon fast etwas Prophetisches.

Denn werden elektrische Anlagen und Betriebsmittel nicht oder nicht vorschriftsmäßig geprüft, kann dies zu schwerwiegenden und möglicherweise sogar tödlichen Unfällen führen. Egal wie hoch der Zeitdruck, wie kompliziert die Arbeitsorganisation ist: Kommt es aufgrund nicht vorschriftsmäßig geprüfter elektronischer Einrichtungen zu einem Unfall, endet die Suche nach Schuldigen oft bei Unternehmer bzw. Unternehmerin. Denn er/sie ist für die Errichtung und den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel im Unternehmen verantwortlich.

Um Unternehmer/-innen und die mit der Prüfung beauftragten befähigten Personen zu unterstützen, hat die BG diese DVD produziert. Sie beleuchtet das Thema „Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel“ von unterschiedlichen Seiten und gibt wertvolle Hinweise zur ordnungsgemäßen Durchführung von Prüfungen. (Siehe auch Hinweise zum Haftungsausschluss und Nutzungsrechte auf der DVD).

→ Nr. **8395105**/DVD

Reinigen und Entfetten - Videounterweisung

D 2001, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Zur videogestützten Unterweisung zum Umgang mit Gefahrstoffen beim Reinigen und Entfetten.

→ Nr. **9095126**/Mpak

Der rote Faden der Sicherheit - Richtiger Umgang mit Gefahrstoffen – Textil – Bekleidung - Schuhe

D 2008, Farbe, 26 Min., Kurzinfo: In unserem Arbeitsalltag kommen wir immer wieder mit den unterschiedlichsten Stoffen und Zubereitungen in Berührung. Gerade weil der Umgang damit so selbstverständlich ist, gerät allzu oft in Vergessenheit, dass einige auch gefährlich sein können. Dieser Film will mögliche Gefährdungen aufzeigen und Tipps für den richtigen Umgang mit diesen Gefahrstoffen geben. Was sind die wichtigsten Grundregeln beim richtigen Umgang mit Gefahrstoffen? Zunächst ist zu prüfen, ob ungefährlichere Ersatzstoffe und –Zubereitungen zu verwenden sind. Ist dies nicht möglich, müssen folgende Schutzmaßnahmen getroffen werden: Technische Schutzmaßnahmen, Organisatorische Schutzmaßnahmen, Persönliche Schutzausrüstung. Diese Grundregeln sind stets zu beachten. Im Film kann jedoch nur eine Auswahl von Schutzmassnahmen an praktischen Beispielen gezeigt werden. Diese DVD enthält ein Auswahlmeneü. Im Hauptmenü ist eine Auswahl zwischen den kompletten Film und den einzelnen Filmclips, je nach Gefährdung, möglich.

→ Nr. **8395113**/DVD

Schütze Deine Haut

D 2008, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Die Filme auf dieser DVD sind als Unterweisungshilfe zum Thema „Hautgefährdung und Hautschutz“ gedacht. Es wird auf anschauliche Art und Weise auf die Problematik von Hauterkrankungen aufmerksam gemacht!

Geeignete Schutzmaßnahmen werden erläutert.

Inhalte:

- TOP-Hautschutz (10 Min.)
- Handschutz bei Wind und Wetter (5 Min.)
- Geschützte Hände (6 Min.)
- Napo Hautschutz (4 Min.)

→ Nr. **8395104**/DVD

Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms (3 Module)

Serie: Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms

D 1998, Farbe, 37 Min., Kurzinfo: Es werden drei neue Module gezeigt:

- Die Gefahren des elektrischen Stromes
- Schutz vor Gefahren des elektrischen Stromes
- Arbeiten im spannungsfreien Zustand.

→ Nr. **7095194**/VHS

Schutz vor den Gefahren des elektrischen Stroms

D 2003, Farbe, 90 Min., Kurzinfo: Der Umgang mit elektrischem Strom stellt nach wie vor eine große Unfallgefahr dar. Das betrifft vor allem diejenigen, die täglich mit elektrischer Energie umgehen. Die einzelnen Module sollen dazu beitragen, Gefahren darzustellen und zur Beobachtung der entsprechenden Schutzmaßnahmen zu motivieren. Sie lassen sich didaktisch miteinander verknüpfen. Das Grundmodul sensibilisiert für die Gefahren. Aufbau- und Spezialmodule beschäftigen sich mit den erforderlichen Schutzmaßnahmen. Sie sind für die Ausbildung junger Mitarbeiter ebenso geeignet, wie für die betrieblichen Wiederholungsunterweisungen für erfahrene Elektrofachkräfte.

VI 16 Grundmodul: Die Gefahren des elektrischen Stromes

VI 17 Aufbaumodul: Die fünf Sicherheitsregeln im Überblick

VI 18 Spezialmodul: Die fünf Sicherheitsregeln im Elektrohandwerk

VI 19 Aufbaumodul: Arbeiten unter Spannung - Grundlagen u. Voraussetzungen

VI 20 Spezialmodul: Arbeiten unter Spannung - Montgearbeiten im Niederspannungsbereich

VI 30 Aufbaumodul: Arbeiten in der Nähe spannungsführender Teile - Grundlagen und Voraussetzungen

VI 31 Spezialmodul: Arbeiten in der Nähe spannungsführender Teile - Elektrotechnische Arbeiten

VI 32 Spezialmodul: Arbeiten in der Nähe spannungsführender Teile - Nichtelektrotechnische Arbeiten

→ Nr. **8395130**/DVD

Schutz vor Laserstrahlung

D 1989, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Was ist Laser? Was kann man mit einem Laser tun? Wie kann man sich vor potentiellen Gefährdungen schützen? Über die neue zukunftssträchtige Lasertechnik informiert der Film, der jeden technisch interessierten Mitarbeiter anspricht. Der Streifen ist eine Bereicherung jeder Ausbildung und innerbetrieblichen Unterweisung.

→ Nr. **7095154**/VHS

→ Nr. **8395119**/DVD

SF6-Schaltanlagen - Videounterweisung

D 1997, Farbe, 16 Min., Kurzinfo: Das Video dient zur Unterweisung über Schwefelhexafluorid (SF6) und seine Zersetzungsprodukte in SF6-gasisolierten metallgekapselten Hochspannungsanlagen. Die Videounterweisung ist so konzipiert, daß sie eine mündliche Unterweisung, die im Hinblick auf den Umgang mit Gefahrstoffen nach der Gefahrstoffverordnung erforderlich ist, ergänzen oder ersetzen kann. Ein Begleitbuch informiert über Anwendung und Inhalt des Videos.

→ Nr. **9095193**/M-Pak

Sicherheit an Pressen - auf den Punkt gebracht

D 1996, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Der Film zeigt die verschiedenen Gefährdungen, die beim Arbeiten an den verschiedenen Pressenarten entstehen können. Hierzu werden die Funktionsweisen der einzelnen technischen Schutzeinrichtungen für die verschiedenen Pressenarten vorgestellt:

- Sichere Werkzeuge
- Feste trennende Schutzeinrichtungen

- Bewegliche Schutzeinrichtungen
- Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen
- Zweihandschaltungen
- Technische Schutzeinrichtungen an Gesenkbiegepressen

Neben diesen technischen Schutzeinrichtungen, die nur einen Teil der betrieblichen Sicherheitsarbeit ausmachen, werden organisatorische Maßnahmen vorgestellt, die sich an die Vorgesetzten, die Einrichter und vor allem an die Bediener selbst richten:

- Unterweisungen mit Betriebsanweisungen
 - Einrichtarbeiten mit Betriebsanleitung
 - Lärmschutz
 - Ergonomie
 - Ordnung am Arbeitsplatz
- Nr. **7095186/VHS**

Sicherheit an spanabhebenden Maschinen

D 1992, Farbe, 18 Min., Kurzinfo: Wo sich was dreht, wo sich was bewegt, heißt es auf der Hut zu sein. Das gilt für alle Maschinen, an denen gebohrt, gedreht und gefräst wird, gleichgültig ob sie groß oder klein, alt oder neu sind. Der Film gibt umfassende Hinweise für das sichere Arbeiten an solchen Maschinen.

→ Nr. **7095165/VHS**

Sicherheit braucht viele gute Namen

D 1993, Farbe, 15 Min., Kurzinfo: Der Sicherheitsbeauftragte ist ein wichtiges Kettenglied im System der Arbeitssicherheit im Betrieb. Das Video zeigt an drei verschiedenen Episoden, wie der Sicherheitsbeauftragte durch wirkungsvolle Aktivitäten dazu beiträgt, daß die Sicherheit im Arbeitsprozeß gewährleistet ist.

→ Nr. **7095174/VHS**

Strahlenschutz in Kernkraftwerken

Serie: Strahlungen

D 1981, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Dieser Film eignet sich zur Information von Mitarbeitern in Kernkraftwerken und von Fremdfirmen, die in Kernkraftwerken mit Wartungs- und Reparaturarbeiten tätig werden sollen. Er zeigt ihnen, was für ihre Sicherheit getan wird und was sie selbst bei ihrer Arbeit beachten müssen.

→ Nr. **7095103/VHS**

Die unachtsame Sekunde

D 2002, Farbe, 21 Min., Kurzinfo: Egal, ob im Berufsleben oder während der Freizeit, der Mensch ist überall zahlreichen Gefahren ausgesetzt. Was wir selbst zu unserem Schutz tun können, um folgenschwere Unfälle zu vermeiden, die oft genug Gliedmaßen kosten, erklären hier Menschen, für die es bereits zu spät ist: Der Motorradfahrer, der aus Unachtsamkeit einen Fuß verlor, der Verwaltungsbeamte, der mit 14 Jahren als Folge des Lichtsinns eines anderen einen Arm verlor und andere Leidensgenossen appellieren vor allem an die Jüngeren: Achtet die Sicherheits- und Schutzbestimmungen, tragt vorschriftsmäßige Schutzkleidung und seid aufmerksam!

→ Nr. **7095112/VHS**

Unternehmen in Bewegung – Sport und Gesundheit im Betrieb

D 2005, Farbe, 16 Min., Kurzinfo: Die DVD vermittelt und liefert Anregungen, wie Sport sicher und vorteilhaft in Unternehmen organisiert, gestaltet und ausgeübt werden kann.

→ Nr. **8395135/DVD**

Verantwortung im Ernstfall

D 1998, Farbe, 21 Min., Kurzinfo: Der Meister eines Produktionsbetriebes läßt es zu, daß einer seiner Mitarbeiter statt einer Leiter einen ungesicherten Gabelstapler benutzt, um einen Schaden an einem Verteilerkasten zu beheben. Der Mann rutscht ab und verunglückt tödlich. In der folgenden Gerichtsverhandlung geht es um die Klärung der Schuldfrage.

→ Nr. **7095192/VHS**

→ Nr. **8395124/DVD**

Von Strahlen und Atomen - Grundlagen der ionisierenden Strahlung

D 1994, Farbe, 25 Min., Kurzinfo: Der Film zeigt:

- wo Strahlung herkommt
- wieviel Strahlung auf uns einwirkt
- welche Arten von Strahlung es gibt
- wie Atome aufgebaut sind
- warum Atome zerfallen
- wie Strahlung gemessen wird
- und wie die Körperzellen auf Strahlung reagieren.

→ Nr. **7095182/VHS**

Wer gut runter kommt, bleibt immer oben

D 1989, Farbe, 18 Min., Kurzinfo: Wer zur Arbeit Leitern benutzt, kann gefährlich leben, muss aber nicht.

→ Nr. **7095156/VHS**

→ Nr. **8395138/DVD**

Bitte beachten Sie:

Der Verleih von Medien der BG ETEM ist für **Mitgliedsbetriebe** kostenlos.

Für **Nichtmitgliedsbetriebe** wird von der BG ETEM pro Medium und Vorführung eine Gebühr von 4,60 € erhoben.

Geben Sie daher bitte bei jeder Ausleihe, sofern vorhanden, ihre **Mitgliedsnummer** an.